

Sabine Preuschoff verlässt den Kirchenkreis

Bisherige Superintendentin wird Regionalbischöfin im Sprengel Stade

BURG DORF (r/fh). An der Spitze des Kirchenkreises Burgdorf steht ein Wechsel an: Die bisherige Superintendentin Sabine Preuschoff wird neue Regionalbischöfin im Sprengel Stade. Der Personalausschuss der Landeskirche hat die 52-Jährige zur Nachfolgerin von Regionalbischof Hans Christian Brandy gewählt, der Ende Juni in den Ruhestand geht. Wann Preuschoff ihre neue Aufgabe übernimmt und wann der Einführungsgottesdienst stattfindet, steht noch nicht fest. Ihre Nachfolge im Kirchenkreis Burgdorf ist bislang ebenfalls noch offen.

Preuschoff bedankte sich für die Wahl und das damit verbun-

dene Vertrauen. Sie sehe ihrer neuen Aufgabe mit Freude und Respekt entgegen. In Anspielung auf das Motto des jüngsten Kirchentages in Hannover sagt sie: „Mutig, stark und beherzt will ich die Veränderungsnotwendigkeiten klar ansprechen, und zugleich an die Hoffnung erinnern, dass Gott in allen Umständen segensreich mit uns ist. Ich freue mich auf die Menschen im Sprengel Stade und auf das gemeinsame Suchen, Hören, Reden, Glauben.“

Nach ihrem Theologie-Studium und dem Vorbereitungsdienst wurde Preuschoff 2002 in Großmoor (Kirchenkreis Celle) zur Pastorin ordiniert. Vier Jahre



später wechselte sie in den Kirchenkreis Laatzen-Springe, bevor sie 2016 Superintendentin im Kirchenkreis Burgdorf wurde. „Für ihren Dienst als Regionalbischöfin des Sprengels Stade bringt Sabine Preuschoff ideale Voraussetzungen mit“, betont Landesbischof Ralf Meister. Als Superintendentin habe sie Strukturen erfolgreich weiterentwickelt und neue Angebote in unterschiedlichen kirchlichen Arbeitsfeldern initiiert.

Sabine Preuschoff verlässt den Kirchenkreis Burgdorf. Foto: privat

Frühschoppen des Musikzugs

HÄNIGSEN (r/fh). Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren Burgdorf und Hänigsen lädt zum Frühschoppen ein. Es beginnt am Sonntag, 18. Mai, um 11 Uhr am Feuerwehrhaus Hänigsen, Rotarystraße 1. Zunächst präsentiert das Jugend- und Ausbildungsorchester in

einem halbstündigen Konzert sein musikalisches Können. Im Anschluss spielt der Musikzug. Die Gäste erwartet bei beiden Konzerten ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist mit Bratwürstchen, Steaks und Getränken gesorgt.

Bürgerbüro geht auf Tour

UETZE (r/fh). Das mobile Bürgerbüro geht auch im Mai wieder auf Tour und macht jeweils dienstags von 9 bis 11.30 Uhr in einer anderen Ortschaft Halt. Beantragen können Anwohner dort unter anderem einen neuen Personalausweis oder Reisepass, Meldebescheinigungen oder Führungszeugnisse.

Auch An- und Ummeldung der Wohnung sind möglich. Die nächsten Termine sind am 13. Mai im Dorftreff, Burgdorfer Weg 16, in Katensen, am 20. Mai im Haus Kasparland, Mittelstraße 2, in Hänigsen sowie am 27. Mai im Feuerwehrhaus, Hänigser Kirchweg 2, in Altmersdingen.

Gemeinde verzichtet aufs Mähen

Aktion im Mai soll Insekten schützen und ökologische Vielfalt fördern

UETZE (r/fh). Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Gemeinde Uetze wieder aktiv am „mähefreien Mai“, einer Aktion für den Erhalt der biologischen Vielfalt. Bereits seit mehreren Jahren wird in einigen Kommunen der Region Hannover im Mai auf das Mähen zahlreicher öffentlicher Grünflächen bewusst verzichtet. Die Maßnahme dient dem Schutz heimischer Insekten, trägt zur ökologischen Aufwertung des Siedlungsraums bei und entlastet zudem öffentliche

Finanzhaushalte der Kommunen. Insbesondere im meteorologischen Frühling brauchen Wildbienen, Schmetterlinge und andere Bestäuber ein reichhaltiges Nahrungsangebot. Frühblühende Wiesenkräuter, die ohne regelmäßige Mahd zur vollen Blüte gelangen, bieten diesen Tieren dringend benötigten Lebensraum und Futter. Zugleich profitieren auch Vögel und Kleinsäuger von dem erhöhten Nahrungs- und Strukturangebot. Allein in Deutschland

gelten etwa die Hälfte der rund 560 nachgewiesenen Wildbienenarten als bestandsgefährdet, bei vielen anderen Nützlingen sind die Bestände ähnlich bedroht. Honigbienen und Schmetterlinge stehen oft im Fokus, aber auch andere Insektenarten wie Fliegen, Mücken, Hummeln, Wildbienen und auch einige Käferarten sind auschlaggebend für die Bestäubung.

„Wir laden auch Privatpersonen und Unternehmen dazu ein,

sich am mähefreien Mai zu beteiligen“, sagt Jürgen Burdack, Sachbearbeiter für Umwelt- und Klimaschutz, und ergänzt: „Wer seinen Garten oder Firmenrasen im Mai stehen lässt, schafft wichtige Trittsteinbiotope und unterstützt den ökologischen Verbund in unserer Gemeinde.“

Ist eine Mahd in Randbereichen aus Gründen der Straßenverkehrssicherungspflicht oder zum Schutz von Infrastruktur zwingend notwendig, helfe es, die Mahdhöhe am Rasenmäher

auf rund 10 bis 15 Zentimeter einzustellen. Dies schonen bodennahe Lebewesen und vermindere versehentlichen Wurzelaustritt. Auf größeren Flächen könne nach Möglichkeit das Mähgut für zwei bis drei Tage liegen gelassen werden, damit Insekten aus diesem herausklettern und in Sicherheit bringen können. Das steigere auch die Chance, dass Saaten auf den Boden fallen und Stärke somit langfristig die Vielfalt der Pflanzengesellschaften.

Plattdeutsch in der Kunstspirale

HÄNIGSEN (r/fh). Die Kunstspirale lädt zum Plattdeutsch-Nachmittag mit Hildegard Meyer-Glose ein. Er beginnt am Mittwoch, 14. Mai, um 16 Uhr im

Haus Kasparland, Mittelstraße 2 in Hänigsen. Willkommen sind alle, die gern Platt sprechen oder hören. Die Teilnehmer können auch selbst etwas vortragen.

Arbeitseinsatz am Zweiständerhaus

UETZE (r/fh). Auch in diesem Jahr will der Uetzer Heimatbund das mittlerweile 429 Jahre alte Zweiständerhaus in Wackerwinkel regelmäßig für Besucher öffnen. Doch vorher müssen das Baudenkmal und die Freifläche für die Besichtigungssaison hergerichtet werden. Deshalb ruft der Vorstand zu einem Arbeitseinsatz auf. Er beginnt am Sonntag, 17. Mai, um 9 Uhr. Wer

mit anpacken will, kann sich beim Vorsitzenden Peter Doms anmelden, unter Telefon (05173) 7752.

Saisonauftritt ist dann am Himmelfahrtstag, 29. Mai, von 14 bis 17.30 Uhr. Danach können sich Interessierte das Zweiständerhaus und den Bauerngarten hinter dem Gebäude bis Ende September jeden Donnerstag ab 15 Uhr anschauen.

Gesundheit

ANZEIGE

Tausendsassa Magnesium?

Was am Mega-Trend dran ist, wie es uns auch im Schlaf unterstützt und worauf es bei der Wahl des richtigen Magnesiums ankommt!

Die Nachfrage nach Magnesium-Präparaten in Deutschland nimmt stark zu – in Apotheken, Supermärkten und online wird der neue „Kassenschlager“ regelrecht aus den Regalen gerissen. Dem Mineralstoff werden viele zentrale Benefits für die körperlichen Ruhephasen zugeschrieben. Aber Achtung: Magnesium ist nicht gleich Magnesium. Worauf Sie achten sollten, erfahren Sie hier.

Anders als viele glauben, ist Magnesium viel mehr als bloß Kraftfutter für müde Muskeln. Das Mineral ist an über 300 Prozessen im menschlichen Körper beteiligt und deshalb für jeden Menschen unverzichtbar. Sogar offizielle Aufsichtsbehörden der EU schreiben dem Mineralstoff viele positive Eigenschaften zu, die fast unser gesamtes Wohlbefinden betreffen. Wir stellen die wichtigsten vor:

FAKT 1: Regeneration durch Magnesium

Magnesium hat eine wichtige Funktion bei der Zellteilung¹, dem wichtigsten Prozess für die Regeneration unseres Körpers. Zellteilung (Mitose) ist die Grundlage für körperliche Regeneration durch Neubildung unserer Zellen (z. B. Haut-, Blut- oder Immunzellen). Konkret benötigt unser Körper Magnesium u. a. als Cofaktor von Enzymen,

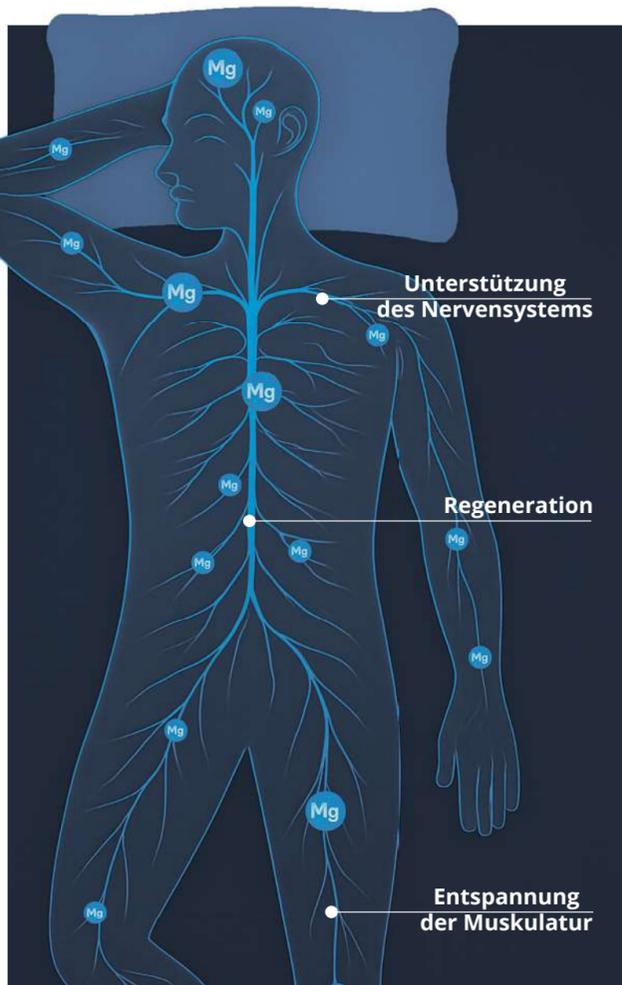
die an der Zellvermehrung beteiligt sind. Eine ausreichende Magnesiumzufuhr kann aber auch zur Verringerung von Erschöpfung beitragen² und uns dabei helfen, mit voller Kraft durch den Tag zu kommen.

FAKT 2: ruhigere Nerven durch Magnesium

Magnesium trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei³ und kann so eine entscheidende Rolle bei der Reizweiterleitung zwischen den Nervenzellen spielen. Das Mineral ist somit an lebenswichtigen Prozessen wie Herzschlag, Atmung und Verdauung direkt beteiligt. Insbesondere aktiviert es das parasympathische Nervensystem, den sogenannten „Ruhemodus“ unseres Körpers, und ermöglicht so die wichtigen Ruhephasen für den Organismus.

FAKT 3: Muskelentspannung durch Magnesium

Viele Menschen kennen es: störende Muskelkrämpfe nachts oder Augenlid-Zuckungen tagsüber. Dahinter steckt häufig dieselbe Ursache: Magnesiummangel. Die Unterstützung durch einen Magnesiumkomplex kann helfen, diese Muskelkrämpfe zu reduzieren⁴. Denn das Mineral trägt zur Muskelentspannung bei – sehr wichtig, damit unser Körper zur Ruhe kommt.



Aber aufgepasst: Magnesium ist nicht gleich Magnesium. Experten weisen immer wieder darauf hin, dass es auf die richtige Magnesiumverbindung ankommt. Die chemische Zusammensetzung des Magnesiums ist von

großer Bedeutung für die Wertigkeit und Bioverfügbarkeit des jeweiligen Präparats. Denn der menschliche Körper kann nicht alle Formen von Magnesiumverbindungen auf die gleiche Weise verwerten.

Zudem ist es ratsam, statt nur einer einzelnen Magnesiumform einen sogenannten Magnesium-Komplex zu wählen – also eine Kombination mehrerer Magnesiumformen.

Neu von der Traditionsmarke Baldriparan:

Aufgrund der zentralen Wichtigkeit von Magnesium für Ruhe der Nerven und Muskeln sowie für die körperliche Regeneration haben die Experten von Baldriparan einen optimierten Magnesiumkomplex entwickelt. Mit den Magnesiumverbindungen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid ist das Produkt explizit für Ruhe und Entspannung optimiert.

Baldriparan Magnesium ist eine Innovation von Baldriparan und damit neu auf dem Markt. Sollte Ihre Vor-Ort-Apotheke es noch nicht auf Lager haben, kann diese es sofort über den Großhandel bestellen. Es ist dann in wenigen Stunden abholbereit. Selbstverständlich können Sie Baldriparan Magnesium auch online bestellen.

Baldriparan®
Magnesium



Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Magnesium
(PZN 19553871)
www.baldriparan.de

Baldriparan® Magnesium ist ein Nahrungsergänzungsmittel. • Magnesium hat eine Funktion bei der Zellteilung • Magnesium trägt zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei • Magnesium trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei • Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei